

# Marktcheck Kräutertee, Oktober 2024

## Marktcheck in den österreichischen Supermärkten & Labor-Test von Kräutertees

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Teebeutel mit oder aus Kunststoff	2
Konsum von Kräutertee in Österreich	3
Nur 20 Prozent der Kräuter aus der EU	4
Öko-Tipps für Kräuter-Tees	4
Ergebnisse der Labor-Untersuchung	5
Testergebnisse der untersuchten Kräutertees	6

### Zusammenfassung

- Der Greenpeace-Marktcheck hat Kräutertees aus dem Supermarkt unter die Lupe genommen.
- Greenpeace kritisiert, dass die Teebeutel in der Regel Kunststoff enthalten und aufwändig mehrfach verpackt sind. Die Beutel in Papier-Optik gehören nicht auf den Kompost, sondern in den Restmüll.
- Erfreulich ist der hohe Bio-Anteil von immerhin 70 Prozent bei Kräutertees.
- Bei zwölf Prozent kommen die Zutaten aus der österreichischen Bio-Landwirtschaft, bei acht Prozent aller geprüften Kräutertees stammen sie aus weiteren EU-Ländern.
- Beim Labortest waren vier Tees von 20 mit Pestiziden belastet – aber die Rückstände lagen bei allen vier jeweils unter den gesetzlichen Grenzwerten.

## Einleitung

---

Kräuter haben im Leben der Menschen seit jeher eine große Bedeutung – ob zum Wohle der Gesundheit oder einfach zum Genießen. Kräutertees und Kräutertee-Mischungen trinken die Österreicher:innen von allen Teesorten am liebsten. Eigentlich ist die Bezeichnung Tee, die sich im Deutschen etabliert hat, nicht korrekt. Vielmehr handelt es laut österreichischen Lebensmittelcodex um ein „teeähnliches Aufgussgetränk“<sup>1</sup>. Auch in anderen Sprachen wird oft das Wort „Infusion“ für Aufguss verwendet. Bei „Tee im engeren Sinn“ handelt es sich um Schwarztee, Grüntee, Weißen Tee oder Matcha Tee, hier werden die Blätter oder Blattknospen der Teepflanze *Camellia sinensis* je nach Sorte unterschiedlich verarbeitet.<sup>2</sup>

## Teebeutel mit oder aus Kunststoff

---

Über 90 Prozent des Tees wird in Teebeuteln verkauft.<sup>3</sup> Die Beutel sind nicht nur aufwändig und mehrfach verpackt, auch die Materialien sind problematisch. „Klassische“ Teebeutel in Papier-Optik enthalten immer kleine Mengen an synthetischen Polymeren, vor allem um die Reißfestigkeit beim Aufguss zu erhöhen. Meist bestehen die Beutel aus Zellulose. Die Zellulose-Beutel (Papier, gebleicht oder ungebleicht) werden aus Holz oder Fasern der Textilbanane Abacá hergestellt und enthalten auch kleine Mengen an synthetischen Polymeren („Plastik“). Daher gehören Teebeutel nicht auf den Kompost, sondern in den Restmüll. Der Anteil der synthetischen Polymere für Funktionen wie „Nassfestigkeit“, „Heißversiegelung“ oder „Strukturstabilität“ kann dabei bei circa einem Prozent, teilweise auch bei rund zehn Prozent liegen.<sup>4,5</sup> Wie hoch der Anteil tatsächlich ist, geben die meisten Hersteller nicht bekannt.

Teebeutel in Pyramidenform sind meist aus Kunststoff oder immer öfter aus PLA (Polylaktide), einem Kunststoff auf pflanzlicher Basis. Als Ausgangsmaterial für PLA können verschiedene Pflanzen wie Zuckerrohr und Maisstärke dienen. Immer mehr Hersteller setzen auf dieses Material, das als umweltfreundlich gilt. Laut dem Deutschen Umweltbundesamt ist PLA am eigenen Kompost aber nicht kompostierbar.<sup>6</sup> Studien zufolge kann es in der Umwelt nicht oder nur langsam abgebaut werden.<sup>7</sup>

Kunststoffe wie Polypropylen und Nylon werden in Österreich kaum mehr eingesetzt oder wurden vielfach gänzlich durch PLA ersetzt. Greenpeace beurteilt den Umstieg auf PLA als kritisch, weil PLA in der Umwelt

---

<sup>1</sup> <https://www.lebensmittelbuch.at/lebensmittelbuch/b-31-tee-und-teeaehnliche-erzeugnisse.html>

<sup>2</sup> Österreichisches Lebensmittelbuch: Tee und teeähnliche Erzeugnisse;  
[https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/Lebensmittel/buch/codex/B31\\_Tee\\_und\\_teeaehnliche\\_Erzeugnisse.pdf?9m5bfg](https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/Lebensmittel/buch/codex/B31_Tee_und_teeaehnliche_Erzeugnisse.pdf?9m5bfg)

<sup>3</sup> Retailreport 2020: Warengruppen-Report: Heißgetränke; <https://retailreport.at/warengruppen-report-heissgetraenke-0>

<sup>4</sup> Fairlis magazin 2019: Nassfestigkeitsmittel in Teebeuteln – Hersteller beantworten unsere Fragen;  
<https://www.fairlis.de/post/nassfestigkeitsmittel-in-teebeuteln-hersteller-beantworten-unsere-fragen/>

<sup>5</sup> J. Xu, X. Lin, S. Hugelier, A. Herrero-Langreo, A. Gowen: Spectral imaging for characterization and detection of plastic substances in branded teabags; Journal of Hazardous Materials 2021;  
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0304389421012929?via%3Dihub>

<sup>6</sup> Umweltbundesamt Deutschland 2023: Biobasierte und biologisch abbaubare Kunststoffe;  
<https://www.umweltbundesamt.de/biobasierte-biologisch-abbaubare-kunststoffe#22-sind-biobasierte-kunststoffe-nachhaltiger-als-konventionelle-kunststoffe>

<sup>7</sup> W. Courtene-Jones, F. Burgevin, L. Munns, M.B.T. Shillam, F. De Falco, A. Buchard, R.D. Handy, R.C. Thompson, M.E. Hanley: Deterioration of bio-based polylactic acid plastic teabags under environmental conditions and their associated effects on earthworms, Science of The Total Environment 2024; <https://doi.org/10.1016/j.scitotenv.2024.172806>.

zu ähnlichen Problemen führen kann wie herkömmliches Plastik. Es ist unter Umweltbedingungen teilweise schwer abbaubar und zerfällt beim Abbau in kleinste Teilchen, die von Organismen aufgenommen werden. Sowohl bei den Teebeuteln aus PLA als auch aus herkömmlichem Plastik wurden beim Aufguss mit heißem Wasser kleinste Partikel des Beutelmaterials im Teewasser nachgewiesen.<sup>8</sup> In den letzten Jahren mehren sich Studien zu PLA-Partikeln in der Umwelt und in Lebewesen. Bei menschlichen Zellen wurde bereits nachgewiesen, dass kleinste PLA-Partikel von Darmzellen aufgenommen werden.<sup>9</sup> Auch die EU gibt im Rahmen des Verbots von Einwegplastiks (wie zum Beispiel von Wegwerf-Besteck) vor, dass PLA nicht als Ersatz für Plastik verwendet werden darf.<sup>10</sup>

## Konsum von Kräutertee in Österreich

---

Tee ist in Österreich nach Kaffee das beliebteste Heißgetränk. Etwa ein halbes Kilo Tee und Aufgussgetränke trinken die Österreicher:innen im Jahr pro Kopf. Im Jahr 2023 wurden dafür 36 Euro pro Kopf ausgegeben.<sup>11</sup> Am beliebtesten ist Kräutertee, gefolgt von Früchtetee auf Platz zwei. Beide zusammen decken etwa 80 Prozent des Teemarktes ab.<sup>12, 13</sup>

Der Teemarkt wächst und wird laut Prognosen auch weiter zulegen.<sup>14</sup> In neun von zehn Tassen landen dabei Teebeutel, lose Tees machen weniger als zehn Prozent des Gesamtumsatzes aus.

Teekanne ist mit einem Anteil von 50,8 Prozent beim Umsatz der Marktführer in Österreich.<sup>15</sup> Bei Kräuter- und Früchtetees lag Teekanne im Jahr 2023 auch weltweit auf Platz eins.<sup>16</sup> Die Markenbekanntheit liegt bei fast 80 Prozent.<sup>17</sup> Auch die Marken Willi Dungal und Sir Winston werden von Teekanne vertrieben.

Der Bio-Anteil beim Marktcheck war hoch: 70 Prozent aller Kräutertees in den Regalen der österreichischen Supermärkte sind aus biologischer Landwirtschaft.<sup>18</sup> In Deutschland liegt der Bio-Anteil bei der Gesamtmenge nur bei etwa 16 Prozent.<sup>19</sup>

---

<sup>8</sup> G. Banaei, A. García-Rodríguez, A. Tavakolpournegari, J. Martín-Pérez, A. Villacorta, R. Marcos, A. Hernández: The release of polylactic acid nanoplastics (PLA-NPLs) from commercial teabags. Obtention, characterization, and hazard effects of true-to-life PLA-NPLs; Journal of Hazardous Materials 2023, <https://doi.org/10.1016/j.jhazmat.2023.131899>.

<sup>9</sup> G. Banaei, A. García-Rodríguez, A. Tavakolpournegari, J. Martín-Pérez, A. Villacorta, R. Marcos, A. Hernández: The release of polylactic acid nanoplastics (PLA-NPLs) from commercial teabags. Obtention, characterization, and hazard effects of true-to-life PLA-NPLs; Journal of Hazardous Materials 2023, <https://doi.org/10.1016/j.jhazmat.2023.131899>.

<sup>10</sup> European Commission 2021: Guidance on the Application of Single-Use Plastic rules; [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda\\_21\\_2709](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_21_2709)

<sup>11</sup> Statista: Tee - Österreich; <https://de.statista.com/outlook/cmo/heissgetraenke/tee/oesterreich>; abgerufen am 28.8.2024  
Teeverband 2023; <https://teeverband.at/oesterreicherinnen-sind-teeliebhaber-rund-ein-halbes-kilo-tee-pro-kopf-im-jahr/>

<sup>12</sup> <https://teeverband.at/mehr-tee-denn-je-krise-macht-durst-auf-tee/>

<sup>13</sup> Artikel "It's Tea Time", 19.09.2023; [https://www.produkt.at/no\\_cache/aktuelle\\_stories/detail/news/its\\_tea\\_time/](https://www.produkt.at/no_cache/aktuelle_stories/detail/news/its_tea_time/)

<sup>14</sup> Statista Consumer Market Insights, Februar 2024: Durchschnittlicher Umsatz pro Kopf von Heißgetränken nach Segment in Österreich von 2018 bis 2028 <https://de.statista.com/prognosen/1296075/heissgetraenke-umsatz-pro-kopf-oesterreich>

<sup>15</sup> Teekanne Österreich schließt Geschäftsjahr ab; Mai 2024;

<https://www.teekanne.at/de-at/press-release/teekanne-oesterreich-schliesst-geschaeftsjahr-ab-wachstum-in-allen-wichtigen-maerken/>  
<https://www.cash.at/industrie/news/teekanne-ein-traum-von-einem-tee-29948>

<sup>17</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/617608/umfrage/markenbekanntheit-bei-tee-in-oesterreich/>

<sup>18</sup> Teekanne Österreich schließt Geschäftsjahr ab; Mai 2024;

<https://www.teekanne.at/de-at/press-release/teekanne-oesterreich-schliesst-geschaeftsjahr-ab-wachstum-in-allen-wichtigen-maerken/>

<sup>19</sup> Deutscher Tee- & Kräuterteeverband: Teereport 2023; [https://teeverband.de/files/bilder/Presse/Marktzahlen/Teereport\\_2023\\_DS.pdf](https://teeverband.de/files/bilder/Presse/Marktzahlen/Teereport_2023_DS.pdf)

## Nur 20 Prozent der Kräuter aus der EU

---

Laut dem deutschen Teereport von 2022 werden etwa 30 Prozent der weltweiten Ernte auf Feldern angebaut, der größte Teil des Tees stammt aus sogenannter Wildsammlung, wird also von Menschen per Hand gepflückt. 20 Prozent der Zutaten im Tee stammen aus der EU, der Rest von Ländern auf der ganzen Welt.<sup>20</sup>

Ähnlich sind die Zahlen beim Marktcheck: Bei zwölf Prozent der in den Supermärkten erhältlichen Kräutertees stammen die Hauptzutaten ausschließlich aus Österreich, bei weiteren acht Prozent aus anderen EU-Ländern. Bei 80 Prozent der Produkte gab es jedoch gar keine Angaben zur Herkunft oder nur die Info "EU-/Non-EU"-Länder. Bei einigen Tees kommen die Kräuter auch aus weit entfernten Ländern wie China, Kasachstan, Kenia, Neuseeland, aber auch Ägypten, Marokko und Simbabwe.

Woher die Kräuter in den einzelnen Tees kommen, erfahren die Konsument:innen in der Regel nicht. Zu finden sind Hinweise wie "Abgepackt in Österreich" ohne weitere Angaben zur Herkunft der Kräuter. Beim Meßmer Tee Bio-"Alpenkräuter" ist auf der Packung der Frosch von "Rainforest Alliance" (RFA) abgebildet – das Zeichen zertifiziert aber ausschließlich Zutaten aus dem Globalen Süden. Aufgefallen beim Marktcheck ist auch der Teekanne foursenses "Alpenkräuter"-Tee mit dem Packungshinweis "Kräuter stammen nicht aus den Alpen": Er enthält als Hauptzutat Äpfel, aber eben keine Kräuter aus den Alpen. Woher genau die Kräuter im Tee stammen, erfährt man nicht.

## Öko-Tipps für Kräuter-Tees

---

Für unbeschwerten und umweltschonenden Teegenuss gibt Greenpeace fünf Tipps:

1. **Tee in Bio-Qualität** genießen, weil hier **keine Aromen und Vitamin-Zusätze** drinnen sind. Die biologische Landwirtschaft ist besser für Mensch und Umwelt, weil durch die umweltschonende Bewirtschaftung fruchtbare Böden und sauberes Wasser erhalten bleiben. Das schützt den Lebensraum vieler bestäubender Insekten und unsere Lebens- und Ernährungsgrundlage.
2. **Wasserkocher richtig nutzen: Nur so viel Wasser kochen, wie tatsächlich benötigt wird!**  
Das Erhitzen des Wassers hat den größten Einfluss auf die Klimabilanz von Tee: 0,5 Liter Wasser im Wasserkocher erhitzen, wenn nur ein Viertelliter für eine Tasse benötigt wird, erhöht den Fußabdruck einer Teetasse je nach Sorte um mindestens ein Drittel.<sup>21, 22</sup>
3. **Lösen Tee kaufen und Müll vermeiden:** Während die Kräuter selbst gut kompostiert werden können, gehören Einweg-Teebeutel in den Restmüll. Viele bestehen aus Materialien, die nicht zum Kompost gehören: Sie sind mit Kunststoffen verstärkt, haben eine Metallklammer oder wurden mit

---

<sup>20</sup> Deutscher Tee- & Kräuterteeverband: Teereport 2022, S17;

[https://www.teeverband.de/files/bilder/Presse/Marktzahlen/Tee%20Report%202022\\_ES.pdf](https://www.teeverband.de/files/bilder/Presse/Marktzahlen/Tee%20Report%202022_ES.pdf)

<sup>21</sup> [circularecology.com 2022: The Carbon Footprint of a Cup of Tea; Auflistung des Beitrags von Wasser-Koch-Varianten: Table 1](https://circularecology.com/news/the-carbon-footprint-of-a-cup-of-tea/)

Q. Xu et al 2019: Carbon footprint and primary energy demand of organic tea in China using a life cycle assessment approach; <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0959652619320906?via%3DIhdb>

<sup>22</sup> Sonnentor: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Pfefferminztee laut Sonnentor beträgt 15 g CO<sub>2</sub>-eq/Tasse (entspricht 1g Pfefferminze); <https://www.sonnentor.com/de-at/ueber-uns/bio-nachhaltigkeit/unser-co-fussabdruck>

einem schlecht abbaubaren Kleber verschlossen. Pyramiden-förmige Teebeutel bestehen oft aus Polylactiden (PLA) – ein Material, das am Komposthaufen daheim oder in der Umwelt kaum zersetzt wird.

4. **Wiederverwendbare und waschbare Tee-Siebe und Filter verwenden:** Der Umwelt zuliebe Siebe und Filter aus Edelstahl oder Baumwolle, Tee-Eier und andere Mehrweg-Systeme statt Einweg-Teebeutel nutzen.
5. **Regionale Tees oder mit fair gehandelten Zutaten:** Möglichst auf die regionale Herkunft oder bei Kräutern aus dem Globalen Süden auf Fairtrade oder andere Zeichen für faire Arbeitsbedingungen achten!
6. **Kräuter selber ziehen und sammeln:** Viele Kräuter wie Minze oder Melisse sind leicht daheim zu ziehen oder können wie Brennnesseln oder Lindenblüten frisch gepflückt werden.

## Ergebnisse der Labor-Untersuchung

---

Greenpeace hat 20 Tees im Labor auf über 200 Pestizide untersuchen lassen. Das Ergebnis des Labor-Tests: In 16 Tees – also 80 Prozent der Proben – fanden sich keine Pestizide.

Bei vier Proben wurden Rückstände von Pestiziden nachgewiesen, aber jeweils nur in niedrigen Konzentrationen, die alle unter den EU-Grenzwerten liegen. Allerdings zeigen die Ergebnisse, wie problematisch der Pestizideinsatz in der Landwirtschaft ist. Gefunden wurden die folgenden Pestizide:

- **Cypermethrin** ist ein in der EU zugelassenes Insektizid. Es soll durch harmlosere Pestizide ersetzt werden, weil es hormonell wirksam und möglicherweise krebserregend ist. Außerdem ist es auch für Wasserorganismen und Honigbienen sehr giftig.
- **Pyrethrin** ist ein Insektizid aus Chrysanthemen-Extrakt. Es ist auch im Bio-Landbau zugelassen. Aber Pyrethrine sind für Wasserorganismen sehr giftig.
- **Piperonylbutoxid** ist ein Synergist, also ein Stoff, der die Wirkung von Insektiziden wie Cypermethrin oder Pyrethrin verstärkt: Das Insektizid kann dadurch etwa dreißigmal toxischer sein. Es ist ein Beispiel für den sogenannten "Cocktail-Effekt", bei dem verschiedene Wirkstoffe einander verstärken können. Piperonylbutoxid gilt auch beim Menschen als hormonell wirksam und kann das Nervensystem schädigen ("neurotoxisch"). Für Wasserorganismen ist es sehr giftig.
- **Hexachlorbenzol (HCB):** gehört zum "Dreckigen Dutzend", einer von zwölf Gruppen von Chemikalien, die 2004 weltweit eingeschränkt wurden. Hexachlorbenzol ist hormonell wirksam und möglicherweise krebserregend beim Menschen. In den Fünfzigerjahren vielfach eingesetzt, ist das sehr langlebige Herbizid nach wie vor weltweit in kleinsten Mengen vorhanden.

Alle getesteten Kräutertees und die gemessenen Rückstände an Pestiziden sind in der Ergebnistabelle auf der nächsten Seite dargestellt.

# Testergebnisse der untersuchten Kräutertees

Die Tabelle zeigt das Ergebnis der Labor-Untersuchung von 16 herkömmlichen Tees und vier Bio-Tees.

In fetter Schrift sind die Produkte mit Pestizidrückständen - **alle unter den gesetzlichen Grenzwerten**.

Probe	Nachgewiesene Pestizide (mg/kg)	Anmerkung
Clever Kamille		
Clever Pfefferminze		
Lord Nelson Pfefferminze		
Lord Nelson Brennnessel		
<b>Lord Nelson Kräuter pur</b>	<b>Hexachlorbenzol (0,012)</b>	<b>Hexachlorbenzol (HCB)</b> ist ein langlebiges, verbotenes Herbizid. Die gemessene Konzentration macht <b>60 % des EU-Grenzwerts</b> für HCB in Kräutertee aus.
Meißner marokkanische Minze		
Meißner Halswärmer		
Milford Fresh Mind		
S-budget Pfefferminze		
Spar Bergkräuter		
Spar Kräuter		
<b>Spar vital Detox</b>	<b>Piperonylbutoxid (0,012)</b>	<b>Piperonylbutoxid</b> ist ein Synergist und verstärkt die Wirkung von Insektiziden wie Cypermethrin.
Teekanne Fixmille		
Teekanne Hol dir Kraft		
<b>Teekanne foursenses Alpenkräuter</b>	<b>Cypermethrin (0,031), Piperonylbutoxid (0,01)</b>	<b>2 Pestizid-Rückstände: Cypermethrin</b> ist ein für Wasserorganismen und Honigbienen sehr giftiges Insektizid, das auch hormonell wirksam und möglicherweise krebserregend ist. Die gemessene Konzentration macht <b>3,1% des EU-Grenzwerts</b> für C. in Kräutertee aus. <b>Piperonylbutoxid</b> ist ein Synergist und verstärkt die Wirkung von Insektiziden wie Cypermethrin.
Willi Dungl Wach & konzentriert		
<b>Billa bio Kräutertee</b>	<b>Pyrethrine (0,043)</b>	<b>Pyrethrine</b> (Extrakt aus Chrysanthemen) sind im Bio-Landbau zugelassene Insektizide. Die gemessene Konzentration macht <b>8,6 % des EU-Grenzwerts</b> für Pyrethrine in Kräutertee aus.
Spar Natur*pur Bio-Wellness-Kräutertee		
Willi Dungl Halsfreund Bio-Tee		
Zurück zum Ursprung Guten Abend Bio-Kräutertee		